

# RS OGH 1985/4/23 4Ob315/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1985

## Norm

UrhG §4

UrhG §18

UrhG §40

## Rechtssatz

Während der Theaterunternehmer im Bühnenaufführungsvertrag regelmäßig die Verpflichtung zur Aufführung des Werkes übernimmt, lassen sich beispielsweise Filmhersteller von den Urhebern in der Regel das ausschließliche Recht zur Verfilmung einräumen, ohne eine Pflicht zur Herstellung des Filmes zu übernehmen. Nach herrschender Ansicht besteht diese Pflicht - anders als beim Verlagsvertrag und verlagsähnlichen Verträgen - nur im Falle besonderer Vereinbarung.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 315/85  
Entscheidungstext OGH 23.04.1985 4 Ob 315/85  
Veröff: GRURInt 1986,424 = ÖBl 1986,80

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0076342

## Dokumentnummer

JJR\_19850423\_OGH0002\_0040OB00315\_8500000\_005

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)